Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 05.08.2020 floatend Uhr | Julia Fischer

Der Test

Ich hab vor vier Monaten mein erstes Kind geboren. Das war krass. Aber nicht nur die Geburt war krass, sondern auch die Zeit davor.

Natürlich bin auch ich nicht drum rum gekommen, alle möglichen Bücher und Ratgeber in die Hand gedrückt zu bekommen, die irgendjemand für besonders sinnvoll für mich hält. Das meiste hab ich nicht gelesen, damit ich nicht vorher schon durchdrehe, aber ein Artikel hat dann doch meine Aufmerksamkeit geweckt. 9 von 10 Babys, bei denen Trisomie 21, also das Down Syndrom festgestellt wird, werden abgetrieben. Ganz ehrlich – ich bin immer noch geschockt. 9 von 10. Das sind fast alle.

Alle Frauen, die schwanger sind, müssen die Entscheidung treffen, ob sie vorher einen Test machen, der genau diese Behinderung feststellen kann. Und dabei geht es natürlich nicht nur um die Entscheidung für den Test. Wer den Test macht, muss sich darüber im Klaren sein, dass es zu einer weiteren Entscheidung kommen wird, wenn wirklich eine Trisomie festgestellt wird. Das Baby behalten oder nicht.

Ich hab mich gegen den Test entschieden. Ich weiß für mich sehr klar, dass ich nicht darüber entscheiden möchte, ob das neue Leben, das in mir gewachsen ist, lebenswert ist oder nicht. Ich weiß nicht mal, was das genau heißen soll: "lebenswert“.
Ich möchte und kann das einfach nicht. Was ich aber kann: alles dafür geben, mein Baby so zu lieben wie es ist. Denn so wie es ist, ist es richtig und das größte Wunder, das uns Gott geschenkt hat.

Julia Fischer, Köln